



3. Bayreuther Ökonomiekongress fragt nach Nachhaltigkeit in der Globalisierung

Größtes Wirtschaftstreffen universitären Ursprungs mit über 40 Top-Referenten

Unter dem Motto „Nachhaltiges Management - im Zeitalter der Globalisierung?!“ findet am 19. und 20. Mai 2011 der 3. Bayreuther Ökonomiekongress auf dem Campus der Universität Bayreuth statt. Die Veranstalter dieses größten Wirtschaftstreffens universitären Ursprungs in Deutschland erwarten mehr als 1200 Teilnehmer. Über 40 renommierte Referenten werden zu dem brandaktuellen Thema Stellung nehmen.

Der Bayreuther Ökonomiekongress entwickelt sich immer mehr zum Anziehungspunkt für die Größen der deutschen Wirtschaft: Auch im dritten Jahr in Folge wird das „Who is Who“ aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik an der zweitägigen Veranstaltung teilnehmen. Zu den Referenten des diesjährigen Kongresses gehören unter anderem:

- Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Bahn AG
- Herbert Hainer, Vorstandsvorsitzender, Adidas AG
- Prof. Dr. Dieter Hundt, Präsident, VDA
- Prof. Dr. Fredmund Malik, Gründer und CEO, Malik Management
- Dr. Fritz Oesterle, Vorstandsvorsitzender, Celesio AG
- Dr. Edmund Stoiber, Ministerpräsident a. D., Freistaat Bayern
- Dr. Martin C. Wittig, CEO, Roland Berger Strategy Consultants



Mehr als 1200 Teilnehmer - Unternehmer und Manager, Fach- und Führungskräfte, Medienvertreter und Studenten – werden sich informieren lassen und die Möglichkeit zur Diskussion nutzen, die der Ökonomiekongress auch in diesem Jahr bietet. Denn bei dem inzwischen größten Wirtschaftstreffen universitären Ursprungs in Deutschland werden den Besuchern neben einer Vielzahl von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops viele Gelegenheiten geboten, Meinungen und Ansichten auszutauschen sowie Kontakte zu knüpfen. Der Leitgedanke des diesjährigen Kongresses lautet „Nachhaltiges Management – im Zeitalter der Globalisierung?!“. Nachhaltigkeit bestimmt in der heutigen Zeit zunehmend unser Denken und Handeln. Doch was bedeutet nachhaltiges Management wirklich, welche Konsequenzen zieht es nach sich und ist es in einer von Globalisierung, Finanz- und Wirtschaftskrisen geprägten Welt wirklich realisierbar? „Darüber werden über 40 renommierte Referenten unserer Tagung informieren und die Teilnehmer mit Sicherheit inspirieren“, so Kongressleiter Dr. Maximilian Schreyer.

INFO: Alle weiteren Informationen zum Programm, den Themen sowie den weiteren Referenten finden Sie auf den Internetseiten des Kongresses : www.oekonomiekongress.de

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de